

# Erich Kollmann und Michael Keiner am Finaltisch der Austrian Classics

Lilly Wolf

Am Donnerstag startete im Wiener Concord Card Casino das € 1.000 Main Event der Austrian Classics. Unter den 83 Spielern fanden sich Full Tilt Pro Erich Kollmann, PokerStars Pro Michael Keiner, Manuel Blaschke, Rein Zijda, Wolfgang Simperl, Matthias Kurtz und Leo Spielmann. Im Preispool liegen € 83.000, die auf 9 Spieler aufgeteilt werden. Der Sieger darf sich über ein Preisgeld von € 24.170 freuen.

Seit gestern steht der Finaltisch des Main Events fest. Und an diesem sitzen gleich zwei Pros: Erich Kollmann und Michael Keiner werden gemeinsam mit Wolfgang Simperl, Tobias Klocker, Roland Poxhofer, Nikolay Iankov, Sebastian Reinartz, Peter Sulyok und Ludovit Fischer um den Sieg kämpfen.

## **Die Chipcounts am Finaltisch:**

1. Roland POXHOFER Austria 478.600
2. Nikolay IANKOV Austria 97.900
3. Wolfgang SIMPERL Austria 65.300
4. Tobias KLOCKER Austria 79.200
5. Sebastian REINARTZ Germany 80.900
6. Peter SULYOK Hungary 143.400
7. Michael KEINER Germany 141.200
8. Ludovit FISCHER Slovakia 380.900
9. Erich KOLLMANN Austria 192.200

Gestern stand noch ein € 300 Freezeout auf dem Turnierplan, zu dem 45 Spieler an den Start gingen. Im Preispool, der auf die ersten sechs Spieler verteilt wurde, lagen € 13.500. Die letzten verbleibenden vier Spieler einigten sich auf einen

Deal, bei dem der Russe Leonid Lukovsky als Sieger hervorging.

**Ergebnis € 300 Freezeout:**

1. 5.000,- LUKOVSKY Leonid Russia
2. 3.010,- CLAUBIN Iuga
3. 1.960,- SCHINDLAUER Carlo Austria
4. 1.430,- WESNER Austria
5. 1.040,- HEROLD Julian Germany
6. 650,- DIETRICH Martin Germany

Heute steht neben dem Finale des Main Events um 17 Uhr ein € 200 Freezeout auf dem Programm.

Zum morgigen Abschluss der Austrian Classics lädt das CCC noch zu einem „Choose Your Buy-In“ Turnier. Bei diesem neuen Turnierformat haben alle Teilnehmer die Möglichkeit selber zu bestimmen, wie viel Buy-In (€ 100, € 200 oder € 300) sie bezahlen möchten. Die Startjetons betragen je nach Buy-In 6.000, 10.000 oder 15.000 Chips.

Nähere Informationen und Anmeldung unter [www.ccc.co.at](http://www.ccc.co.at)